

# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Nr. 3

Berlin, den 29. März

2006

	Inhalt	Seite
<b>I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsbestimmungen</b>		
Verordnung zur Änderung der Ordnung der Abschlussprüfung für Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen (Fachschulabschluss) vom 13. Dezember 2002 .....		42
Verfahren bezüglich gleichgeschlechtlicher Orientierung und Eingetragener Lebenspartnerschaften von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pfarrdienst .....		42
<b>II. Bekanntmachungen</b>		
Errichtung der Carl-Büchsel-Stiftung Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld .....		43
Satzung der Carl-Büchsel-Stiftung Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld .....		43
Genehmigung eines neuen Kirchensiegels .....		45
Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln .....		45
Besetzung der Spruchkammer für Lehrbeanstandungsverfahren .....		46
Bestellung für das Amt einer Kreiskirchlichen Archivpflegerin .....		46
<b>III. Stellenausschreibungen</b>		
Ausschreibung von Pfarrstellen .....		47
<b>IV. Personalnachrichten</b>		
Nachrichten und Personalien .....		49
Todesfälle .....		49
<b>V. Mitteilungen</b>		
Mitteilung über die Zusammensetzung der neugebildeten Landessynode, ihrer Ausschüsse und Gremien .....		50

## I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsbestimmungen

### Verordnung zur Änderung der Ordnung der Abschlussprüfung für Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen (Fachschulabschluss) vom 13. Dezember 2002

Vom 3. März 2006

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz hat aufgrund von § 2 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Ausbildung und Prüfung von Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen (Fachschulabschluss) vom 16. November 2002 (KABl.-EKiBB 2003 S. 7), geändert und erstreckt auf das Gebiet der ehemaligen Evangelischen Kirche der schlesischen Oberlausitz durch das 3. RVerleihG vom 5. November 2004 (KABl. S. 213), die folgende Rechtsverordnung beschlossen:

#### § 1

Die Ordnung der Abschlussprüfung für Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen (Fachschulabschluss) vom 13. Dezember 2002 (KABl.-EKiBB 2003 S. 11), erstreckt auf das Gebiet der ehemaligen Evangelischen Kirche der schlesischen Oberlausitz durch das 3. RVerleihG vom 5. November 2004 (KABl. S. 213), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:  
„einer Klausurarbeit aus den Bereichen der Grundlagen und der Praxis der Gemeindepädagogik und der Katechetik mit einem theologischen Bezug und einem Bezug zu den Erziehungs- und Sozialwissenschaften.“
2. § 5 Abs. 1 wird am Ende um folgenden neuen Satz ergänzt:  
„Die Veranstaltungsplanung ist in ihren grundsätzlichen Entscheidungen und in den einzelnen Teilschritten theologisch-didaktisch zu reflektieren.“
3. § 5 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:  
„In der Klausurarbeit haben die Kandidatinnen und Kandidaten Wahl- und Pflichtaufgaben aus den Fachbereichen der Grundlagen und der Praxis der Gemeindepädagogik und Katechetik mit einem theologischen Bezug und einem Bezug zu den Erziehungs- und Sozialwissenschaften zu bearbeiten.“
4. In § 5 Abs. 4 wird der erste Satz wie folgt gefasst:  
„Die mündlichen Prüfungsgespräche finden als Einzelgespräche statt.“
5. § 5 Abs. 4 Unterabschnitt 3 Nr. 1 wird gestrichen. Die Nummerierung wird entsprechend angepasst.

#### § 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. April 2006 in Kraft.

Berlin, den 3. März 2006

Kirchenleitung

Dr. Wolfgang H u b e r

### Verfahren bezüglich gleichgeschlechtlicher Orientierung und Eingetragener Lebenspartnerschaften von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pfarrdienst

Das Kollegium des Konsistoriums hat am 31. Januar 2006 folgende Richtlinien zur Handhabung der Dienstaufsicht über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarrdienst beschlossen:

1. Eine gleichgeschlechtliche Orientierung ist kein Unvereinbarkeitskriterium für die Berufung in das Pfarrdienstverhältnis oder die Ausübung des Pfarrdienstes.
2. Im Blick auf Gemeindeglieder und die Öffentlichkeit muss damit – wie mit allen persönlichen Verhältnissen der Pfarrerrinnen und Pfarrer – angemessen und diskret umgegangen werden. Daher sollen Betroffene sich frühzeitig gegenüber dem Konsistorium zu erkennen geben, damit diese Information bei Personalentscheidungen berücksichtigt werden kann.
3. Ist die Übernahme eines Pfarrdienstes in einer Gemeinde oder in einem Kirchenkreis beabsichtigt, so ist der Gemeindekirchenrat und der Kreiskirchenrat vorher angemessen zu unterrichten. Dies soll nach Möglichkeit durch die Pfarrerin oder den Pfarrer selber geschehen, bei Gemeindekirchenräten in Anwesenheit der Superintendentin oder des Superintendenten.
4. Ist die Eintragung einer Lebenspartnerschaft sowie ggf. eine darauf bezogene kirchliche Handlung beabsichtigt, so ist dies der Superintendentin oder dem Superintendenten sowie dem Konsistorium anzuzeigen, nach Möglichkeit drei Monate vorher.
5. Die Superintendentin oder der Superintendent informiert den Gemeindekirchenrat, falls dieser nicht durch das Konsistorium unterrichtet wird.
6. Eingetragene Lebenspartnerinnen und Lebenspartner sollen evangelisch sein, sie müssen einer christlichen Kirche angehören. Von diesem Erfordernis kann das Konsistorium im Einzelfall befreien, wenn die Voraussetzungen nach § 15 Pfarrdienstausführungsgesetz erfüllt sind.
7. Der Einzug der eingetragenen Lebenspartnerin oder des eingetragenen Lebenspartners in die Pfarrdienstwohnung ist nur mit Zustimmung des Gemeindekirchenrates zulässig. Einer solchen Zustimmung bedarf es nicht, wenn der Gemeindekirchenrat zuvor der Übernahme des Pfarrdienstes nach der Unterrichtung gem. Nr. 3 nicht widersprochen hat.
8. Falls der Gemeindekirchenrat die Zustimmung nicht erteilt, soll ein Stellenwechsel erfolgen.
9. Für die Auflösung einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft gilt folgendes Verfahren:
  - a) Die Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft oder die Absicht der Auflösung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft ist der Superintendentin oder dem Superintendenten unverzüglich anzuzeigen.
  - b) Wird die Auflösung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft beantragt, ist das Konsistorium unverzüglich zu unterrichten. Auflösungsbeschlüsse sind dem Konsistorium einzureichen.
10. Die gemeinsame Übertragung einer Pfarrstelle auf Partnerinnen oder Partner einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft ist nach der gegenwärtigen Rechtslage nicht möglich.

Berlin, den 14. März 2006

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
– Konsistorium –

S e e l e m a n n

## II. Bekanntmachungen

### Errichtung der Carl-Büchsel-Stiftung Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld

Die Errichtung der rechtlich unselbständigen Carl-Büchsel-Stiftung Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld wurde mit Beschluss des Konsistoriums vom 6. Dezember 2005 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Die Satzung der Stiftung wird nachstehend bekannt gemacht:

### Satzung der Carl-Büchsel-Stiftung Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld

Die Kirchengemeinden Baumgarten, Kleptow, Schenkenberg, Carmzow, Cremzow, Klockow, Neuenfeld, Tornow, Schönfeld, Göritz und Malchow; vertreten durch die Gemeindefürsprecher Baumgarten, Carmzow, Schönfeld und Göritz, im folgenden „die Kirchengemeinden“, sind verbunden in der Sorge um die Zukunft der christlichen Verkündigung und der Seelsorge in ihrem Gebiet. Sie rufen daher die nachfolgende Stiftung ins Leben mit dem Zweck, die pastorale und katechetische Arbeit zu unterstützen und künftig abzusichern.

In Erinnerung an Carl Büchsel, der am 2. Mai 1803 im Schönfeld der Pfarramt geboren wurde, soll die Stiftung seinen Namen tragen.

Die Gemeindefürsprecher fühlen sich durch das seelsorgerliche und missionarische Engagement Carl Büchsels als Pfarrer in der Uckermark, als Generalsuperintendent von Berlin, der Niederlausitz und der Neumark, als Mitglied des Konsistoriums und Vorsitzenden der Goßner-Mission, zu dieser Stiftungsgründung ermutigt. Sie sehen diese Gründung als einen Schritt an, um christlich-missionarisches Wirken in der Heimat Carl Büchsels zu gewährleisten, was heute nötiger denn je erscheint.

Die Gemeindefürsprecher hoffen und wünschen, dass Menschen in und außerhalb unserer Gemeinden sich in diesem Anliegen angesprochen fühlen und bereit sind, dass zugrunde gelegte Stiftungskapital durch Zustiftungen und Spenden noch zu erweitern im Interesse der Erreichung des Stiftungszweckes.

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,  
alle Dinge zum besten dienen.“

(Röm. 8,28) Losungswort zu Carl Büchsels Leben und Wirken

#### § 1

Name, Rechtsform, Sitz der Stiftung

(1) Die Stiftung führt den Namen  
„Carl Büchsel-Stiftung Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld“.

(2) Sie ist eine rechtlich unselbständige kirchliche Stiftung der Kirchengemeinden.

Rechtsträger ist die Kirchengemeinde Schönfeld.

#### § 2

Zweck der Stiftung

(1) Aufgabe der Stiftung ist es, die pastorale und katechetische Arbeit in den Kirchengemeinden und ihrer Rechtsnachfolger zu unterstützen.

(2) Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

1. Unterstützung des kirchlichen Gemeindeaufbaus,
2. Förderung des gemeindlichen Lebens in den Kirchengemeinden,
3. Zuschüsse zu den Personalkosten der in den Kirchengemeinden Tätigen.

Die Stiftung kann diese Aufgabe auch durch Förderung von Vorhaben und Projekten anderer gemeinnütziger Einrichtungen und Werke verwirklichen, die im Sinne von Absatz 1 tätig sind.

(3) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO)<sup>(2)</sup>.

(4) Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke<sup>(2)</sup>.

#### § 3

Stiftungsvermögen, Verwendung der Mittel

(1) Das Stiftungsvermögen in Höhe von 150 000,- € wird nach der kirchenaufsichtlichen Genehmigung aus dem Haushalt der Kirchengemeinden zugeführt. Zustiftungen sind ausdrücklich erwünscht.

(2) Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten. Ausnahmsweise kann der Vorstand beschließen, dass in einem Jahr bis zu 10 % des Stiftungsvermögens zur Erfüllung des Stiftungszweckes verwendet werden. Voraussetzung ist, dass der Wille der Stifter nicht anders erfüllt werden kann, die Rückführung des Betrages in den nächsten Jahren sichergestellt ist und zuvor eine Genehmigung der in der Präambel genannten Gemeindefürsprecher oder ihrer Rechtsnachfolger eingeholt wurde.

Zur Erfüllung des Stiftungszweckes dürfen nur dessen Erträge sowie etwaige Zuwendungen herangezogen werden, soweit diese nicht als Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens bestimmt sind.

(3) Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(5) Über die Vergabe von Stiftungsmitteln entscheidet der Vorstand. Ein Rechtsanspruch auf die Zuwendung von Stiftungsmitteln besteht nicht.

#### § 4

Verwaltung der Stiftung

Unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gemeindefürsprecher wird die Stiftung verwaltet durch den Vorstand.

#### § 5

Zusammensetzung des Vorstands<sup>(1)</sup>

(1) Der Vorstand besteht aus 6 bis 12 Mitgliedern.

(2) Dem Vorstand gehören an: der/die Kirchmeister(in) der Kirchengemeinde Schönfeld, der/die Pfarrer(in), sowie die Vorsitzenden bzw. Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindefürsprecher Baumgarten, Carmzow, Göritz und Schönfeld oder ihrer Rechtsnachfolger an.

Die in Satz 1 genannten können ihr Amt jederzeit niederlegen. In diesem Fall bestellt der Gemeindefürsprecher Schönfeld im Einvernehmen mit den in Satz 1 genannten Gemeindefürsprechern für die verbleibende Amtszeit eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder führen die unaufschiebbaren Aufgaben<sup>(4)</sup> der laufenden Stiftungsverwaltung allein weiter. Die Mitglieder des Vorstands führen im übrigen ihr Amt bis zum Amtsantritt ihrer Nachfolger.

(3) Der Vorstand kann bis zu 6 weitere Mitglieder berufen. Die Berufung erfolgt für sechs Jahre. Vor der Berufung ist das Einvernehmen mit den Gemeindefürsprechern herzustellen.

Eine Wiederbestellung ist zulässig. Im Falle des vorzeitigen Ausscheidens von Mitgliedern sind die Nachfolger nur für die verbliebene Amtszeit zu bestellen.

Der Vorstand kann Mitglieder nach Satz 1 aus wichtigem Grund abberufen.

(4) Die Mitglieder des Vorstands müssen einer evangelischen Kirche angehören.

(5) Der Vorstand wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine stellvertretende Vorsitzende oder einen stellvertretenden Vorsitzenden.

### § 6 Beschlussfassung

(1) Der Vorstand tritt jährlich mindestens einmal zusammen. Er fasst seine Beschlüsse in Sitzungen oder im Wege schriftlicher Abstimmung<sup>(1)</sup>.

Die oder der Vorsitzende oder die oder der stellvertretende Vorsitzende lädt alle Vorstandsmitglieder mit einer Frist von 14 Tagen schriftlich unter Mitteilung der genauen Tagesordnung zur Sitzung ein oder fordert sie unter Angabe einer Frist von 14. Tagen zur schriftlichen Abstimmung auf. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder in der Sitzung anwesend ist.

(2) Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit<sup>(2)</sup> der anwesenden Mitglieder gefasst, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Beschlüsse im Wege der schriftlichen Abstimmung kommen nur dann zustande, wenn alle Mitglieder zustimmen.

(3) Über die Sitzungen des Vorstands ist eine Niederschrift anzufertigen, die von der oder dem Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

Beschlüsse sind im Wortlaut festzuhalten. Über Beschlüsse, die im Wege der schriftlichen Abstimmung gefasst worden sind, ist ebenfalls ein Protokoll anzufertigen.

### § 7 Aufgaben des Vorstands, Vertretung

(1) Die Stiftung wird vertreten durch den Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Schönfeld, dieser durch seine Vorsitzende oder seinen Vorsitzenden. Der Gemeindegemeinderat und der Vorstand der Stiftung bemühen sich um einvernehmliches Handeln.

(2) Der Vorstand verwaltet die Stiftung nach Maßgabe dieser Satzung in eigener Verantwortung. Er hat dabei den Willen der Stifter so wirksam und nachhaltig wie möglich zu erfüllen.

Die Vorstandsmitglieder sind zur gewissenhaften und sparsamen Verwaltung des Stiftungsvermögens und der sonstigen Mittel verpflichtet.

(3) Die Mitglieder des Vorstands üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich aus. Sie haben jedoch Anspruch auf Ersatz ihrer notwendigen Auslagen.

### § 8 Geschäftsjahr, Geschäftsführung

(1) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(2) Die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung sind aufzuzeichnen und die Belege zu sammeln. Zum Ende eines jeden Geschäftsjahres sind Aufstellungen über die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung und über ihr Vermögen sowie ein Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks zu fertigen.

(3) Der Vorstand prüft und beschließt die Unterlagen nach Absatz 2 Satz 2 als Jahresbericht und legt diesen in den in der Präambel genannten Gemeindegemeinderäten vor.

Der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Schönfeld erteilt nach Anhörung Entlastung.

### § 9 Satzungsänderung, Anpassung der Stiftung an veränderte Verhältnisse, Vermögensanfall

(1) Beschlüsse, die die Satzung der Stiftung ändern, werden vorbehaltlich des Absatzes 2 mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Vorstands gefasst<sup>(1)</sup>.

(2) Satzungsänderungen, die den Zweck der Stiftung betreffen, oder die Aufhebung der Stiftung oder ihre Zusammenlegung mit einer anderen Stiftung können nur in einer Sitzung mit Mehrheit von drei Vierteln der Stimmen sämtlicher Vorstandsmitglieder beschlossen werden. Solche Beschlüsse<sup>(2)</sup> sind nur zulässig bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse, insbesondere wenn die Erfüllung des Stiftungszwecks unmöglich geworden ist. Zu ihrer Wirksamkeit bedürfen solche Beschlüsse der Zustimmung der in der Präambel genannten Gemeindegemeinderäte.

(3) Bei Auflösung oder Aufhebung der Stiftung fällt das Vermögen an die Kirchengemeinde Schönfeld, Kirchenkasse des Ev. Pfarrsprengels Schönfeld, die es unmittelbar und ausschließlich für kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

(4) Beschlüsse über Satzungsänderungen, die Aufhebung der Stiftung oder ihre Zusammenlegung mit einer anderen Stiftung bedürfen der Genehmigung des Konsistoriums.

### § 10 Stiftungsaufsicht

(1) Die Stiftung unterliegt der Rechtsaufsicht der Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, vertreten durch das Konsistorium, als kirchlicher Stiftungsaufsichtsbehörde.

(2) Die Aufsicht über die Stiftung erfolgt im übrigen durch den Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Schönfeld.

Schönfeld, den 12. September 2005

Die Stifter

Gemeindegemeinderat Baumgarten  
(Baumgarten mit Ludwigsburg, Kleptow,  
Schenkenberg)

E. Penkert  
Vorsitzende

Gemeindegemeinderat Carmzow  
(Carmzow – Cremzow)

F. Tietzschert  
Vorsitzender

Gemeindegemeinderat Göritz  
(Göritz – Malchow)

R. Priebe  
Vorsitzender

Gemeindegemeinderat Schönfeld  
(Schönfeld – Neuenfeld – Klockow Tornow)

St. Ninnemann  
Vorsitzender

### Genehmigung eines neuen Kirchensiegels

Konsistorium  
Az.: 1253-1 (72.021-455)

Berlin, den 6. März 2006

Die Evangelische Kirchengemeinde Luise-Henrietten-Stift im Evangelischen Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin, Evangelischer Kirchenkreis Lehnin-Belzig, hat mit Genehmigung des Konsistoriums das unten abgebildete Kirchensiegel eingeführt.

Die Umschrift lautet:

„EV. KIRCHENGEMEINDE LUISE-HENRIETTEN-STIFT  
IM EV. DIAKONISSENHAUS BERLIN TELTOW LEHNIN“



### Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln

1. Das bisherige Kirchensiegel der Evangelische Kirchengemeinde Luise-Henrietten-Stift im Evangelischen Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin, Evangelischer Kirchenkreis Lehnin-Belzig, mit der Umschrift „LUISE HENRIETTENSTIFT LEHNIN“ wurde außer Geltung gesetzt.
2. Das Kirchensiegel der ehemaligen Kirchengemeinde Töpchin, Evangelischer Kirchenkreis Zossen, mit der Umschrift „SIEGEL DER KIRCHE ZU TÖPCHIN“ wurde außer Geltung gesetzt.
3. Das Kirchensiegel der Kirchengemeinde Lichtenrade, Kirchenkreis Tempelhof, mit der Umschrift „KIRCHENGEMEINDE LICHTENRADE“ und dem Beizeichen IV ist abhanden gekommen und wurde außer Geltung gesetzt.

**Besetzung der Spruchkammer für Lehrbeanstandungsverfahren**

Nachstehend wird die Besetzung der Spruchkammer für Lehrbeanstandungsverfahren mitgeteilt. Die Mitglieder der Spruchkammer und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter haben vor Annahme ihrer Berufung die in § 2 Abs. 4 des Kirchengesetzes zur Ausführung

der Lehrbeanstandungsordnung der Evangelischen Kirche der Union vorgeschriebene Erklärung über ihre Bekenntnisbindung und ihre Bereitschaft, ihr Amt im Sinne des § 16 der Lehrbeanstandungsordnung zu führen, abgegeben.

	<b>Mitglied</b>		<b>1. Stellvertreter/in</b>		<b>2. Stellvertreter/in</b>	
1. ord. Theologe / Theologin	Dr. Theilemann, Christof	L	Wiarda, Gottfried	R	Furian, Katharina	L
2. ord. Theologe / Theologin	Grün-Rath, Harald	Ref.	Lohmann, Heinz-Joachim	Ref.	Freund, Anneli	Ref.
3. ord. Theologe / Theologin	Dr. Wildemann, Bernd	L	Barniske, Ulrich	R	Vergens, Armin	L
4. ord. Theologe / Theologin	Böhm, Isolde	Ref.	Witting, Christian	L	Schreur, Jutta	R
5. Gemeindeglied mit Befähigung zum Ältestenamnt	Locke, Reinhard	Ref.	Grimm, Harald	R	Dr. Münchow, Thomas	L
6. Gemeindeglied mit Befähigung zum Ältestenamnt	Häner, Marlies	Ref.	Selge, Anneliese	Ref.	Werner, Christiane	L
7. ord. Hochschullehrer/in	Prof. Dr. Marksches, Christoph	L	Prof. Dr. Gestrich, Christof	L	Prof. Dr. Wendebourg, Dorothea	L

L = lutherisches Bekenntnis  
R = reformiertes Bekenntnis  
Ref. = reformatorisches Bekenntnis

Zur Vorsitzenden der Spruchkammer wurde Superintendentin Isolde B ö h m , zu ihrem Stellvertreter Pfarrer Harald G r ü n - R a t h bestimmt.

Berlin, den 10. März 2006

Konsistorium

S e e l e m a n n

\*

**Bestellung für das Amt einer Kreiskirchlichen Archivpflegerin**

Vom Konsistorium wurde für das Amt der Kreiskirchlichen Archivpflegerin im Evangelischen Kirchenkreis Neukölln Frau Marie-Luise K ü s g e n mit Wirkung vom 1. März 2006 bestellt.

Berlin, den 2. März 2006

Konsistorium

S e e l e m a n n

### III. Stellenausschreibungen

#### Ausschreibung von Pfarrstellen

**1. Die (1.) Pfarrstelle der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Lübbenau, Evangelischer Kirchenkreis Lübben,** ist ab sofort durch Gemeindeglieder wieder zu besetzen.

Die lebendige Gemeinde mit einem engagierten Team von Mitarbeitenden im touristisch geprägten Lübbenau im Herzen des Spreewaldes mit einer barocken Patronatskirche bietet eine großzügige Pfarrdienstwohnung.

Zum Pfarrsprengel gehören ca. 2.400 Gemeindeglieder, davon ca. 1.400 zur Kirchengemeinde Lübbenau, 2 Predigtstätten, 3 Spreewaldhöfe, ein Kindergarten und eine umfassende, kreative kirchenmusikalische Arbeit. Die Gemeinde wünscht sich eine Pfarrerin oder einen Pfarrer zur Übernahme aller pfarramtlichen Dienste mit besonderem Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit.

Weitere Wünsche sind:

- Freude an der Gestaltung lebendiger Gottesdienste,
- Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden,
- Bereitschaft zur regionalen und ökumenischen Arbeit,
- Fähigkeit zu Motivation und Erneuerung des Gemeindeaufbaus,
- Kompetenzen in der Geschäftsführung,
- Aufbau einer Familien- und Elternarbeit und
- Besuchsdienste.

Auskünfte erteilen Pfarrer im Entsendungsdienst Matthias Spikermann, Telefon: 0 35 42/26 78 und Superintendentin Ulrike Voigt, Telefon: 0 35 46/31 22.

Bewerbungen werden innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an die Gemeindeglieder der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Lübbenau über die Superintendentur Lübben, Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben/Spreewald.

**2. Die (1.) Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg, Kirchenkreis Potsdam,** ist ab 1. Juni 2006 mit 100 % Dienstumfang durch Gemeindeglieder wieder zu besetzen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Babelsberg hat ca. 4.000 Gemeindeglieder und ist eine lebendige Gemeinde, die sich über den Potsdamer Stadtteil „Babelsberg“ erstreckt. Sie wächst insbesondere durch Zuzug von Familien mit Kindern und arbeitet in einer Region mit der Evangelischen Kirchengemeinde Zentrum-Ost Potsdam zusammen.

Die Babelsberger Gemeindeglieder treffen sich in der Friedrichskirche, der Kapelle Klein Glienicke, in zwei Gemeindehäusern, in dem Kindergarten an zwei Standorten, im Jugendtreff, im „Dritte Welt Laden“, in der Seniorenfreizeitstätte und auf dem eigenen Friedhof. In den verschiedenen Einrichtungen der Kirchengemeinde arbeiten ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der selbständig arbeitende Gemeindegliederrat, die Gemeindepädagogin auf der zweiten Pfarrstelle der Gemeinde, die Katechetin, die Kantorin, der Jugendsozialarbeiter, die Mitarbeiterin für die Gemeindeverwaltung, das Team des Kindergartens und das des Friedhofes sowie die Lektoren und die große Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der gern auf Menschen zugeht und sie zum Christsein ermutigt, die traditionelle Gemeindearbeit mit Freude fortführt und dazu Ideen für neue missionarische Ansätze mitbringt.

Insbesondere soll die Pfarrerin oder der Pfarrer

- Erfahrung in der organisatorischen Leitung von Gemeindearbeit und in Personalführung haben,
- teamfähig sein, gute kommunikative Gaben und eine seelsorgerliche Begabung haben,
- Freude an den Aufgaben der Verkündigung und an der Gestaltung von Gottesdiensten in vielfältigen Formen mitbringen,
- bereit sein, mit verschiedenen Altersgruppen (auch mit Familien und Kindern sowie mit Konfirmanden) theologisch zu arbeiten,

- in der Begleitung des Kindergartens und der geplanten ev. Grundschule mitwirken,
  - Engagement für die Seniorenarbeit aufbringen und
  - die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen im Stadtteil und mit der katholischen St. Antonius Gemeinde pflegen.
- Erwartet wird die Erteilung von 2 Wochenstunden Religionsunterricht.

Eine Pfarrdienstwohnung mit Garten steht im Zentrum von Babelsberg zur Verfügung.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Jürgen Fritsche (Vorsitzender des Gemeindegliederrates), Telefon: 03 31/70 54 25, und Superintendent Bertram Althausen, Telefon: 03 31/90 11 69.

Bewerbungen werden innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an den Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg über die Superintendentur des Kirchenkreises Potsdam, Am Grünen Gitter 1, 14469 Potsdam.

**3. Die (2.) Pfarrstelle der Kirchengemeinde Charlottenburg-Nord, Kirchenkreis Berlin-Charlottenburg,** ist ab 1. Juni 2006 durch Gemeindeglieder wieder zu besetzen.

Erwartet wird Vertrautheit mit den einschlägigen Aufgaben in der Gemeinde. Insbesondere muss die Gedenkarbeit (Widerstand in der Nazi-Zeit – und heute) in ökumenischer Gemeinschaft mit Maria Regina Martyrum fortgeführt werden.

Eine Dienstwohnung ist vorhanden.

Der mit der Wahrnehmung pfarramtlicher Dienste in der Gemeinde beauftragte Pfarrer im Entsendungsdienst wird sich bewerben.

Bewerbungen werden innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an den Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Charlottenburg-Nord über die Superintendentur des Kirchenkreises Berlin-Charlottenburg, Karolingerplatz 6, 14052 Berlin.

**4. In der Gefängnisseelsorge in Brandenburg** ist ab 1. Mai 2006 die Pfarrstelle zur gegenwärtigen Wahrnehmung der Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Brandenburg a. d. Havel für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Sofern keine Erfahrungen in der Gefängnisseelsorge vorliegen, wird die Bereitschaft zu einer Hospitation in einer Justizvollzugsanstalt erwartet.

Auskünfte erteilt der gegenwärtige Stelleninhaber und Landespfarrer für Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten, Pfarrer Knuth Fischer, Telefon: 0 33 81/7 61-18 61.

Bewerbungen werden innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an das Konsistorium (Ref. 3.2), Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin.

**5. Im Kirchenkreis Potsdam ist die Kreispfarrstelle für Jugendarbeit** ab sofort durch den Kreiskirchenrat für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Der Dienstumfang umfasst 100 %. Mit der kreiskirchlichen Pfarrstelle verbunden ist ein Predigtauftrag in der Region Potsdam-Nord.

Der Kreiskirchenrat sucht eine Gemeindepädagogin oder einen Gemeindepädagogen bzw. eine Pfarrerin oder einen Pfarrer mit Erfahrung in der evangelischen Jugendarbeit, mit fröhlicher Kreativität und dem Mut zu neuen Aufbrüchen. Sie oder er sollte in der Lage sein, die gerade von der Kreissynode neu erarbeitete Konzeption für die Jugendarbeit im Kirchenkreis zielgerichtet umzusetzen.

Zur Kreisjugendpfarrstelle gehört

- die Gestaltung kreiskirchlicher und regionaler Veranstaltungen und die Durchführung von kreiskirchlichen Konfirmanden-Rüstzeiten,
- die Förderung spiritueller Angebote und der theologischen Reflexion,
- die Koordinierung der Jugendarbeit an den regionalen Zentren im Kirchenkreis,

- die fachliche und seelsorgerliche Begleitung und Qualifizierung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter/innen,
- die Unterstützung des Kreisjugendkonventes,
- die Wahrnehmung jugendpolitischer Verantwortung,
- die Geschäftsführung für die „Evangelische Jugend- und Kinderstelle“ (EvJuKS) und die Pflege des Materialpools.

Zur Kreisjugendpfarrstelle gehört die enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Arbeit mit Kindern im Kirchenkreis, insbesondere der Kreiskatechetin.

Die mit der Verwaltung der Pfarrstelle beauftragte Gemeindepädagogin im Entsendungsdienst wird sich bewerben.

Nähere Auskünfte erteilt Superintendent Bertram Althausen, Telefon: 0331/901169.

Bewerbungen werden innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an den Kreiskirchenrat Potsdam über die Superintendentur Potsdam, Am Grünen Gitter 1, 14469 Potsdam.

#### **6. Im Kirchenkreis Potsdam ist die Kreispfarrstelle für Stadtkirchenarbeit** ab sofort durch den Kreiskirchenrat für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Der Dienstumfang umfasst 75 % und wird ergänzt um 25 % zur Verwaltung der (2.) Pfarrstelle der Friedenskirchengemeinde Potsdam-Sanssouci.

- Der Kreiskirchenrat sucht einen Pfarrer bzw. eine Pfarrerin mit
- sicherem öffentlichen Auftreten und organisatorischem Talent,
  - homiletisch-rhetorischer Kompetenz und ausgeprägter liturgischer Präsenz,
  - Kenntnissen in den Bereichen Kunst, Politik und Gesellschaft,
  - Experimentierfreude und kritikfähiger Kreativität,
  - Erfahrung in der Anleitung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen,
  - hoher Kommunikations- und Teamfähigkeit bei gleichzeitig großer Selbstständigkeit.

Die Stadtkirchenarbeit wendet sich an die städtische Öffentlichkeit und an die Gelegenheitsgäste in den Citykirchen der Stadt Potsdam. Eine enge Zusammenarbeit mit der St. Nikolaikirchengemeinde, der Friedenskirchengemeinde und den Beteiligten beim Wiederaufbauprojekt Potsdamer Garnisonkirche ist erforderlich.

Zur Stadtkirchenarbeit gehört die Mitverantwortung für die Umsetzung des Nutzungskonzeptes für die Potsdamer Garnisonkirche, die zukünftig als Internationales Versöhnungszentrum und offene Stadtkirche dienen soll.

Der Stadtkirchenpfarrer bzw. die Stadtkirchenpfarrerin ist gleichzeitig Beauftragter bzw. Beauftragte des Kirchenkreises für Öffentlichkeitsarbeit.

Der mit der Verwaltung der Pfarrstelle beauftragte Pfarrer im Entsendungsdienst wird sich bewerben.

Nähere Auskünfte erteilt Superintendent Bertram Althausen, Telefon: 03 31/90 11 69.

Bewerbungen werden innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an den Kreiskirchenrat Potsdam über die Superintendentur Potsdam, Am Grünen Gitter 1, 14469 Potsdam.

#### **7. Im Kirchenkreis Potsdam ist die Kreispfarrstelle für Ausländerseelsorge** ab 1. Oktober 2006 durch den Kreiskirchenrat für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Der Dienstumfang umfasst 60%. Mit der kreiskirchlichen Pfarrstelle verbunden ist ein Predigtauftrag in der Kirchengemeinde Potsdam-Babelsberg.

Der Kreiskirchenrat sucht eine Pfarrerin oder einen Pfarrer bzw. eine Gemeindepädagogin oder einen Gemeindepädagogen mit Seelsorgeausbildung und der Kraft, auch Menschen in schweren Krisen und mit kulturell anders geprägtem Verhalten zu begleiten.

- Zur Ausländerseelsorge gehört
- die seelsorgerliche Begleitung traumatisierter Flüchtlinge und deren Familien,
  - die Beratung und Begleitung von HIV-Infizierten und an AIDS erkrankten Migranten,
  - die kontinuierliche Begleitung der Bewohner eines Asylbewerberheimes,
  - die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zur Integration von Flüchtlingen und Migranten,
  - Öffentlichkeitsarbeit und die Aqise von Spenden für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Flüchtlingen,
  - die enge Zusammenarbeit mit der Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werkes Potsdam e.V. und der Ausländerbeauftragten der Stadt Potsdam und die Mitarbeit in den entsprechenden Gremien,
  - regelmäßige Supervision der Seelsorgepraxis.

Die mit der Verwaltung der Pfarrstelle beauftragte Gemeindepädagogin im Entsendungsdienst wird sich bewerben.

Nähere Auskünfte erteilt Superintendent Bertram Althausen, Telefon: 03 31/90 11 69.

Bewerbungen werden innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes erbeten an den Kreiskirchenrat Potsdam über die Superintendentur Potsdam, Am Grünen Gitter 1, 14469 Potsdam.



## IV. Personalnachrichten

### Nachrichten und Personalien

#### Berufen wurden:

Pfarrer im Entsendungsdienst Justus Fiedler zum Beauftragten für die Notfallseelsorge im Sprengel Berlin mit Wirkung vom 1. März 2006 bis auf weiteres,

Herr Ulf Haberkorn zum Gemeindepädagogen im Entsendungsdienst in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz mit Wirkung vom 1. März 2006; gleichzeitig wurde er in den Evangelischen Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree zur Wahrnehmung gemeindepädagogischer und pfarramtlicher Dienste in den Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Berlin-Oberspree-West entsandt,

Frau Madeleine Langhans zur Gemeindepädagogin im Entsendungsdienst in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz mit Wirkung vom 1. März 2006; gleichzeitig wurde sie in die Evangelische Schülerarbeit (bk) zur Wahrnehmung gemeindepädagogischer und pfarramtlicher Dienste entsandt (50 % Dienstumfang),

Frau Ute Pfeiffer zur Pfarrerin in ein Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. März 2006.

Herr Ulrich Schöntube zum Pfarrer im Entsendungsdienst in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz mit Wirkung vom 1. März 2006; gleichzeitig wurde er in den Kirchenkreis Weißensee zur Wahrnehmung pfarramtlicher Dienste in der Kirchengemeinde Berlin-Weißensee entsandt (50 % Dienstumfang).

#### Bestätigt wurde, dass

Pfarrer Christian Bochwitz die (1.) Pfarrstelle der Evangelischen Innenstadtgemeinde Görlitz, Kirchenkreis Görlitz, mit Wirkung vom 1. März 2006 für die Dauer von 10 Jahren übertragen wurde,

Pfarrerin Ute Pfeiffer die (2.) Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde, Kirchenkreis Spandau, mit Wirkung vom 1. März 2006 für die Dauer von 10 Jahren übertragen wurde.

#### Beauftragt wurden:

Pfarrer Jörg Kluge, Kirchengemeinde Alt-Tempelhof, Kirchenkreis Tempelhof, mit der Wahrnehmung der Feuerwehrseelsorge im Sprengel Berlin im Rahmen einer Nebentätigkeit mit Wirkung vom 1. März 2006,

Pfarrer Olaf Glome, entsandt in die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Nebelin, Kirchenkreis Perleberg-Wittenberge, mit der Wahrnehmung der Gefängnisseelsorge in den Justizvollzugsanstalten Neuruppin-Wulkow mit 30 % Dienstumfang mit Wirkung vom 1. März 2006.

#### Verlängert wurde:

der Zeitraum der Übertragung der (1.) Kreispfarrstelle für Seelsorge im Krankenhaus, Kirchenkreis Wilmersdorf auf die Pfarrerin Waltraud Meyer-Friedewald mit Wirkung vom 1. März 2006 bis zum 29. Februar 2012.

#### In den Ruhestand ist getreten:

Pfarrer Markus Happel, zuletzt Pfarrer im Wartestand, mit Ablauf des Monats Februar 2006.

\*

### Todesfälle

„Die auf den Herren harren,  
kriegen neue Kraft.“

(Jesaja 40,31)

#### Heimgegangen sind:

Pfarrerin i. R. Christel Dürholz, zuletzt Pfarrerin der Luther-Kirchengemeinde, Kirchenkreis Reinickendorf, am 8. Februar 2006 im 67. Lebensjahr,

Pfarrer i. R. Eckart Helfritz, zuletzt Pfarrer der Evangelischen Christophorus-Kirchengemeinde, Evangelischer Kirchenkreis Niederer Fläming, am 17. Februar 2006 im 81. Lebensjahr,

Pfarrer i. R. Jürgen Kröll, zuletzt Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf, Kirchenkreis Reinickendorf, am 17. Februar 2006 im 72. Lebensjahr,

Pfarrer Wolfgang H. Neumann, zuletzt Kreispfarrer für Seelsorge im Krankenhaus, Kirchenkreis Steglitz, am 3. März 2006 im 59. Lebensjahr.

## V. Mitteilungen

### Mitteilung über die Zusammensetzung der neugebildeten Landessynode, ihrer Ausschüsse und Gremien

Der neugebildeten Landessynode der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz für die Amtszeit vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2008 gehören an:

#### Mitglieder aus den Kirchenkreisen Gemäß Artikel 72 Abs. 1 Nr. 1 Grundordnung

\*) Wählergemeinschaften

1. Cottbus mit Finsterwalde
2. Niederer Fläming mit Oderbruch
3. Brandenburg mit Lehnin-Belzig
4. Havelberg-Pritzwalk mit Kyritz-Wusterhausen, Perleberg-Wittenberge, Wittstock-Ruppin

	Entsendende	Name	Status	Struktur	Beruf
1	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Bolz, Carsten	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Germer, Martin	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Althaus, Manon	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
2	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Dr. Ludwig, Claudia	L	Mitglied	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Joeres, Friedrich-W.	L	Stellvertretung 1	Bankkaufmann
	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Fischer, Klaus-W.	L	Stellvertretung 2	Geschäftsführer
3	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Kreßin, Ulrich	L	Mitglied	Kreiskatechet i. R.
	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Herkommer, Barbara	L	Stellvertretung 1	Medizin-Soziologin
	KK Berlin-Charlottenburg Sprengel Berlin	Schummer, Hartmut	L	Stellvertretung 2	Techniker
4	KK Berlin-Schöneberg Sprengel Berlin	George, Christhard	L	Mitglied	Rechtsanwalt
	KK Berlin-Schöneberg Sprengel Berlin	Schöne, Ralph	L	Stellvertretung 1	Diplompolitologe
	KK Berlin-Schöneberg Sprengel Berlin	Kratzsch, Ulrich	L	Stellvertretung 2	Diplomkaufmann
5	KK Berlin-Schöneberg Sprengel Berlin	Wittrowsky, Heinz-Hermann	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Berlin-Schöneberg Sprengel Berlin	Volz, Michael	KM	Stellvertretung 1	Gemeindehelfer
	KK Berlin-Schöneberg Sprengel Berlin	Suchan-Floß, Sibylle	KM	Stellvertretung 2	Bankkauffrau

KM = kirchliche Mitarbeiterin/kirchlicher Mitarbeiter

Th = ordinierte Theologin/ordiniertes Theologe

L = Laie

	<b>Entsendende</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>	<b>Struktur</b>	<b>Beruf</b>
6	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	von Randow, Götz	L	Mitglied	Rechtsanwalt
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Dittrich, Wolfgang	L	Stellvertretung 1	Diplomingenieur
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Durst, Wolfgang	L	Stellvertretung 2	Produzent und Verleger
7	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Freund, Anneli	Th	Mitglied	Pfarrerin
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Müller, Christian	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Matthias, Monika	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
8	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Meinhold, Uwe	L	Mitglied	Ingenieur i. R.
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Lunow, Jaqueline	L	Stellvertretung 1	Krankenschwester
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Schröter, Manuel	L	Stellvertretung 2	Lehrer
9	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Machel, Jörg	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Hohberg, Gregor	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Elmer, Karin	L	Stellvertretung 2	Pfarrerin i. R.
10	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Straakholder, Edda	KM	Mitglied	Kantorin
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Weber, Christian	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Becker, Jutta	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
11	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Dachsel, Stefan	L	Mitglied	Grafiker
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Gebhardt, Elke	L	Stellvertretung 1	Sozialarbeiterin
	Ev. KK Berlin Stadtmitte Sprengel Berlin	Dr. Melchert, Hans-Ulrich	L	Stellvertretung 2	Chemiker
12	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengel Berlin	N.N.	Th	Mitglied	
	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengel Berlin	Wittig, Hartmut	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengel Berlin	Fechner, Frank	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
13	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengel Berlin	Postel, Detlef	L	Mitglied	Richter am Verwaltungsgericht
	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengel Berlin	Aust, Michael-Erich	L	Stellvertretung 1	Geschäftsführer
	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengel Berlin	Münnich, Gerda	L	Stellvertretung 2	Bearbeiter Computer-Software

	<b>Entsendende</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>	<b>Struktur</b>	<b>Beruf</b>
14	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengele Berlin	Israel, Jürgen	L	Mitglied	Publizist
	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengele Berlin	Jüdes, Rüdiger	L	Stellvertretung 1	Diplombetriebswirt
15	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengele Berlin	Langhoff, Evelies	KM	Mitglied	Kantorin
	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengele Berlin	Lemming, Siegfried	KM	Stellvertretung 1	Geschäftsführer/DW Neukölln
	Ev. KK Lichtenberg-Oberspree Sprengele Berlin	Elger, Matthias	KM	Stellvertretung 2	Kantor
16	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Nordhauß, Ralf	KM	Mitglied	KVA-Leiter
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Dr. Iber, Harald	KM	Stellvertretung 1	Rektor
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Dobel, Gunar	KM	Stellvertretung 2	Katechet
17	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Weber, Monika	Th	Mitglied	Pfarrerin
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Steller-Gül, Heike	Th	Stellvertretung 1	Pfarrerin
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Entz, Angela	L	Stellvertretung 2	Studienrätin
18	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Prof. Dr. Wagner, Joachim	L	Mitglied	Chefarzt i. R.
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Jachan, Christel	L	Stellvertretung 1	Lehrerin
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Klose, Liane	L	Stellvertretung 2	Kaufmännische Angestellte
19	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Schoolmann, Bärbel	L	Mitglied	Studienrätin
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Nitsch, Rita	L	Stellvertretung 1	(i.R.)
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Mendel, Mechthild	L	Stellvertretung 2	(Rentnerin)
20	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Ball-Ereku, Dorothee	L	Mitglied	Ärztin
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Barth, Michael	L	Stellvertretung 1	Verwaltungsangestellter
	Ev. KK Neukölln Sprengele Berlin	Müller, Bernd	L	Stellvertretung 2	Finanzbeamter
21	KK Pankow Sprengele Berlin	Dr. Albani, Bernd	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Pankow Sprengele Berlin	Reuter, Cornelia	Th	Stellvertretung 1	Pfarrerin
	KK Pankow Sprengele Berlin	Hasse, Bernhard	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
22	KK Pankow Sprengele Berlin	Dr. Busch-Petersen, Ulrike	L	Mitglied	Diplom-Lebensmitteltechnologin
	KK Pankow Sprengele Berlin	Dr. Kinze, Albrecht	L	Stellvertretung 1	Bausachverständiger/selbstständig

	<b>Entsendende</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>	<b>Struktur</b>	<b>Beruf</b>
	KK Pankow Sprengel Berlin	Prietzl, Christel	L	Stellvertretung 2	Stationsschwester
23	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Kühn, Elisabeth	Th	Mitglied	Pfarrerin
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Schultze, Christian	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Lübke, Volker	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
24	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Brüggemann, Johannes	KM	Mitglied	Studiendirektor
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Knoop, Peter	KM	Stellvertretung 1	Kreisjugendwart
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Michaelis, Monika	KM	Stellvertretung 2	Diplompsychologin
25	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Dr. Fellmann, Erich	L	Mitglied	Chirurg
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Späthe, Detlef	L	Stellvertretung 1	Ein- und Verkaufsleiter a.D.
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Gaunitz, Siegmund	L	Stellvertretung 2	Lehrer
26	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Locke, Reinhard	L	Mitglied	Diplomingenieur/Elektronik
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Bock, Hans-Jürgen	L	Stellvertretung 1	Richter i. R.
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Heinhold, Brigitte	L	Stellvertretung 2	Hausfrau
27	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Riedel, Sabine	L	Mitglied	Kaufmännische Angestellte
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Zotzmann, Steffi	L	Stellvertretung 1	Bauingenieur-Ökonomin
	KK Reinickendorf Sprengel Berlin	Gehrke, Haidjer	L	Stellvertretung 2	Diplomingenieur/Elektronik
28	KK Spandau Sprengel Berlin	Buzalla, Bernd	KM	Mitglied	Konsistorialoberamtsrat
	KK Spandau Sprengel Berlin	Hasselblatt, Cord	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Spandau Sprengel Berlin	Dierks, Karsten	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
29	KK Spandau Sprengel Berlin	Schmidt, Siegfried	L	Mitglied	Studienrat
	KK Spandau Sprengel Berlin	Schmidt, Christoph	L	Stellvertretung 1	Diplomingenieur i. R.
	KK Spandau Sprengel Berlin	Kracker, Norbert	L	Stellvertretung 2	Verwaltungsbeamter
30	KK Spandau Sprengel Berlin	Hoffmann, Gottfried	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Spandau Sprengel Berlin	Hoff, Michael	L	Stellvertretung 1	grad. Ingenieur

	<b>Entsendende</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>	<b>Struktur</b>	<b>Beruf</b>
	KK Spandau Sprengel Berlin	Kusch, Martin	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
31	KK Spandau Sprengel Berlin	Bothe, Bernd	L	Mitglied	Verwaltungsbeamter
	KK Spandau Sprengel Berlin	Raber, Klaus	L	Stellvertretung 1	Ingenieur
	KK Spandau Sprengel Berlin	Wege, Eberhard	L	Stellvertretung 2	Personalleiter
32	KK Steglitz Sprengel Berlin	Brezger, Gottfried	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Steglitz Sprengel Berlin	Tischer, Rolf	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Steglitz Sprengel Berlin	Kindler, Marianne	KM	Stellvertretung 2	Geschäftsführerin DW Steglitz-Teltow-Zehlendorf
33	KK Steglitz Sprengel Berlin	Pfaff-Gronau, Friederike	Th	Mitglied	PfarrerIn
	KK Steglitz Sprengel Berlin	Naujeck, Manfred	KM	Stellvertretung 1	Diakon /Pastor
	KK Steglitz Sprengel Berlin	Neumann, Wolfgang H.	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
34	KK Steglitz Sprengel Berlin	Klumb, Eckhard	L	Mitglied	Jurist
	KK Steglitz Sprengel Berlin	von Jagow, Detlef	L	Stellvertretung 1	Richter
	KK Steglitz Sprengel Berlin	Kunz, Florian	L	Stellvertretung 2	Student
35	KK Steglitz Sprengel Berlin	Strehl, Horst	L	Mitglied	Bankkaufmann i. R.
	KK Steglitz Sprengel Berlin	Röcke, Wolfgang	L	Stellvertretung 1	Diplom-Kaufmann
	KK Steglitz Sprengel Berlin	Dr. Krämer, Thomas	L	Stellvertretung 2	Beamter
36	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	Kulla, Eva-Maria	KM	Mitglied	Diplomtheologin
	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	Raddatz, Michael	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	Manntz, Christian	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
37	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	Korn, Nils	L	Mitglied	Rechtsreferendar
	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	Krehnke, Gisela	L	Stellvertretung 1	Richterin i. R.
	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	Dr. Schulze-Forster, Kai	L	Stellvertretung 2	Apotheker
38	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	Barckhausen, Felix	L	Mitglied	Referent
	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	N.N.	L	Stellvertretung 1	
	Ev. KK Teltow-Zehlendorf Sprengel Berlin	Johannsen, Holger	L	Stellvertretung 2	Lehrer und päd. Koordinator

	<b>Entsendende</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>	<b>Struktur</b>	<b>Beruf</b>
39	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Klasse, Joachim	L	Mitglied	Vorsitzender Richter
	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Bayer, Jürgen	L	Stellvertretung 1	Angestellter i. R.
	KK Tempelhof Sprengel Berlin	N.N.	L	Stellvertretung 2	
40	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Lohse, Christiane	L	Mitglied	Diplommineralogin
	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Mann, Christian	KM	Stellvertretung 1	Religionslehrer
	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Buschmeier, Detlef	KM	Stellvertretung 2	Sozialpädagoge
41	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Seidlitz, Dagmar	L	Mitglied	Technische Zeichnerin
	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Marx, Helga	L	Stellvertretung 1	Beamtin i. R.
	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Galuba, Jörn	L	Stellvertretung 2	EDV-Ingenieur i.R.
42	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Park, Eckhard	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Dille, Sabine	KM	Stellvertretung 1	Diplompädagogin
	KK Tempelhof Sprengel Berlin	Gerritzmann, Birgit	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
43	KK Wedding Sprengel Berlin	Dietrich, Marion	KM	Mitglied	Betriebswirtin
	KK Wedding Sprengel Berlin	Zimmermann, Hans	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Wedding Sprengel Berlin	Hannasky, Christian	KM	Stellvertretung 2	Religionslehrer
44	KK Wedding Sprengel Berlin	Kroll, Christopher	L	Mitglied	Student
	KK Wedding Sprengel Berlin	Thümer, Wolf-Dietrich	L	Stellvertretung 1	Diplom-Volkswirt i. R.
	KK Wedding Sprengel Berlin	Müller, Beate	L	Stellvertretung 2	Krankenschwester i. R.
45	KK Weißensee Sprengel Berlin	Schilling, Gert	L	Mitglied	Unternehmensberater
	KK Weißensee Sprengel Berlin	Seifert, Hendrik	L	Stellvertretung 1	Student
	KK Weißensee Sprengel Berlin	Müller, Uwe	L	Stellvertretung 2	Informatiker
46	KK Wilmersdorf Sprengel Berlin	Benus-Dreyer, Cornelia	Th	Mitglied	Pfarrerin
	KK Wilmersdorf Sprengel Berlin	Häner, Marlies	L	Stellvertretung 1	Rechtsanwältin
	KK Wilmersdorf Sprengel Berlin	Trenn, Olaf	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
47	KK Wilmersdorf Sprengel Berlin	Selge, Anneliese	L	Mitglied	Juristin i. R.

Entsendende	Name	Status	Struktur	Beruf
KK Wilmersdorf Sprengel Berlin	Graf, Olaf	L	Stellvertretung 1	Rechtsanwalt
KK Wilmersdorf Sprengel Berlin	Wolff, Timo	L	Stellvertretung 2	Diplomphysiker
48 Ev. KK An Oder und Spree Sprengel Cottbus	Heinisch, Katharina	KM	Mitglied	Verwaltungsleiterin
Ev. KK An Oder und Spree Sprengel Cottbus	Dr. Werner, Andreas	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
Ev. KK An Oder und Spree Sprengel Cottbus	Labitzke, Helmuth	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
49 Ev. KK An Oder und Spree Sprengel Cottbus	Strache, Wolfgang	L	Mitglied	Unternehmensberater
Ev. KK An Oder und Spree Sprengel Cottbus	Leisering, Reinhard	L	Stellvertretung 1	Physiker
Ev. KK An Oder und Spree Sprengel Cottbus	Schawaller, Hans-Peter	L	Stellvertretung 2	Diplomingenieur i. R.
50 Ev. KK Cottbus* Sprengel Cottbus	Bärmann, Matthias	L	Mitglied	Bauingenieur
Ev. KK Cottbus Sprengel Cottbus	Wach, Gudrun	L	Stellvertretung 1	Diplombetriebswirt
Ev. KK Cottbus Sprengel Cottbus	Schötzig, Eva-Brigitta	L	Stellvertretung 2	Ingenieurökonom
51 Ev. KK Cottbus Sprengel Cottbus	Dr. Richter, Reinhard	KM	Mitglied	Diplomphysiker/KVA-Leiter
Ev. KK Cottbus Sprengel Cottbus	Brockes, Irene	Th	Stellvertretung 1	Pfarrerin
Ev. KK Cottbus Sprengel Cottbus	Luttenberger, Nanna-Maria	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
52 Ev. KK Cottbus Sprengel Cottbus	Popp, Christian	Th	Mitglied	Pfarrer
Ev. KK Cottbus Sprengel Cottbus	Aegerter, Stefan	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
Ev. KK Cottbus Sprengel Cottbus	Jachan, Martina	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
53 KK Finsterwalde* Sprengel Cottbus	Willeke, Achim	L	Mitglied	Diplomingenieur
KK Finsterwalde Sprengel Cottbus	Trepsdorf, Karl	L	Stellvertretung 1	Diplomingenieur
54 Ev. KK Fürstenwalde-Strausberg Sprengel Cottbus	Winter, Friederike	Th	Mitglied	Pfarrerin
Ev. KK Fürstenwalde-Strausberg Sprengel Cottbus	Carlsson, Elisabeth	KM	Stellvertretung 1	Katechetin
Ev. KK Fürstenwalde-Strausberg Sprengel Cottbus	Dr.Hilbert, Johannes	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
55 Ev. KK Fürstenwalde-Strausberg Sprengel Cottbus	Schreiber, Petra	L	Mitglied	Physiotherapeutin
Ev. KK Fürstenwalde-Strausberg Sprengel Cottbus	Theis, Christa	L	Stellvertretung 1	(Rentnerin)
56 Ev. KK Lübben Sprengel Cottbus	Gehrmann, Frank	Th	Mitglied	Pfarrer



Entsendende	Name	Status	Struktur	Beruf
Ev. KK Lübben Sprengel Cottbus	Jaeger, Thomas	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
Ev. KK Lübben Sprengel Cottbus	Spikermann, Matthias	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer i. E.
57 Ev. KK Lübben Sprengel Cottbus	Nowotnick, Renate	L	Mitglied	Studienrätin
Ev. KK Lübben Sprengel Cottbus	Müller, Karl-Heinz	L	Stellvertretung 1	Elektro-/Rundfunkmeister i. R.
Ev. KK Lübben Sprengel Cottbus	Pantzer, Heinz-Jürgen	L	Stellvertretung 2	Bauingenieur
58 Ev. KK Niederer Fläming* Sprengel Cottbus	von Lochow, Angelika	L	Mitglied	Dolmetscherin
Ev. KK Niederer Fläming Sprengel Cottbus	Dr. Fechner, Manfred	L	Stellvertretung 1	Amtsleiter im öffentlichen Dienst
59 Ev. KK Oderbruch* Sprengel Cottbus	Schneider, Frank	Th	Mitglied	Pfarrer
Ev. KK Oderbruch Sprengel Cottbus	Müller, Martin	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
60 Ev. KK Senftenberg-Spremberg Sprengel Cottbus	Hahmann, Veronika	KM	Mitglied	Katechetin
Ev. KK Senftenberg-Spremberg Sprengel Cottbus	Selchow, Wolfgang	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
61 Ev. KK Senftenberg-Spremberg Sprengel Cottbus	Dasler, Sabine	L	Mitglied	Steuerfachgehilfin
Ev. KK Senftenberg-Spremberg Sprengel Cottbus	Matzker, Claus	L	Stellvertretung 1	Diplomingenieur/Chemie
62 Ev. KK Zossen Sprengel Cottbus	Kwaschik, Gerda	Th	Mitglied	Pfarrerin
Ev. KK Zossen Sprengel Cottbus	Dechant, Bernd	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
Ev. KK Zossen Sprengel Cottbus	Heider, Annette-Christina	KM	Stellvertretung 2	Kreiskatechetin
63 Ev. KK Zossen Sprengel Cottbus	Krüger, Hanna	L	Mitglied	Krankenschwester
Ev. KK Zossen Sprengel Cottbus	Habermann, Bernd	L	Stellvertretung 1	Bauingenieur i. R.
64 KK Görlitz Sprengel Görlitz	Schwarzbach, Jürgen	Th	Mitglied	Pfarrer
KK Görlitz Sprengel Görlitz	Wittig, Erdmann	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
KK Görlitz Sprengel Görlitz	Schreiter, Frank	KM	Stellvertretung 2	Leiter VA
65 KK Görlitz Sprengel Görlitz	Hauffe, Norbert	L	Mitglied	Hotelier
KK Görlitz Sprengel Görlitz	Simon, Christa	L	Stellvertretung 1	Controllerin
KK Görlitz Sprengel Görlitz	Wilke, Ingrid	L	Stellvertretung 2	Pharmazie-Ingenieurin i. R.

	<b>Entsendende</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>	<b>Struktur</b>	<b>Beruf</b>
66	KK Görlitz Sprengel Görlitz	Lerche, Peter	L	Mitglied	Bau- und Immobiliensachverständiger
	KK Görlitz Sprengel Görlitz	Spange, Reiner	L	Stellvertretung 1	Diplom-Medizinpädagoge
	KK Görlitz Sprengel Görlitz	Freudrich, Christian	L	Stellvertretung 2	Diplom-Ingenieur für Landespflege
67	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Michel, Jörg	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Simbank, Gerd	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Hirschmann, Frank	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
68	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Nasdala, Dirk	L	Mitglied	Rechtsanwalt
	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Mrosk, Rüdiger	L	Stellvertretung 1	MSR-Techniker
	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Sulk, Heike	L	Stellvertretung 2	Qualitäts-Ingenieur
69	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Pätzold, Helge	L	Mitglied	Steiger (i.R.)
	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Schindler, Marlene	L	Stellvertretung 1	Lehrerin
	KK Hoyerswerda Sprengel Görlitz	Banyai, Hannelore	L	Stellvertretung 2	Erzieherin
70	KK Niesky Sprengel Görlitz	Fünfstück, Andreas	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Niesky Sprengel Görlitz	Schwäbe, Ulf	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Niesky Sprengel Görlitz	Kirchhoff, Denis	KM	Stellvertretung 2	Kreisjugendwart
71	KK Niesky Sprengel Görlitz	Gaertner, Gotthard	L	Mitglied	Angestellter
	KK Niesky Sprengel Görlitz	Klinkert, Johannes	L	Stellvertretung 1	Optikermeister
	KK Niesky Sprengel Görlitz	Pink, Klaus-Jürgen	L	Stellvertretung 2	Heilerziehungspfleger
	KK Niesky Sprengel Görlitz	Klinkert, Johannes	L	Stellvertretung 1	Optikermeister
	KK Niesky Sprengel Görlitz	Pink, Klaus-Jürgen	L	Stellvertretung 2	Heilerziehungspfleger
72	KK Weißwasser Sprengel Görlitz	Doehring, Hans-Christian	Th	Mitglied	Pfarrer
	KK Weißwasser Sprengel Görlitz	Koch, Heinrich	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Weißwasser Sprengel Görlitz	Schumann, Steffen	Th		Pfarrer
73	KK Weißwasser Sprengel Görlitz	Schulze, Erich	L	Mitglied	Landrat a. D.
	KK Weißwasser Sprengel Görlitz	Mosmann, Daniel	L	Stellvertretung 1	Angestellter i. R.

	<b>Entsendende</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>	<b>Struktur</b>	<b>Beruf</b>
	KK Weißwasser Sprengel Görlitz	Weißer, Doris	L	Stellvertretung 2	OP-Schwester i.R.
74	Ev. KK Barnim Sprengel Neuruppin	Gericke, Thomas	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ev. KK Barnim Sprengel Neuruppin	Brust, Christoph	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ev. KK Barnim Sprengel Neuruppin	Krüger-Langhans, Jens Martin	KM	Stellvertretung 2	Jugendwart
75	Ev. KK Barnim Sprengel Neuruppin	Keil, Josef	L	Mitglied	Sparkassendirektor
	Ev. KK Barnim Sprengel Neuruppin	Sell, Hermine	L	Stellvertretung 1	Ökonomin
	Ev. KK Barnim Sprengel Neuruppin	Dunkel, Sabine	L	Stellvertretung 2	Apothekerin
76	Ev. KK Beelitz-Treuenbrietzen Sprengel Neuruppin	Frank, Cornelia	L	Mitglied	Unternehmerin/Hausfrau
77	KK Brandenburg* Sprengel Neuruppin	N.N.	L	Mitglied	
	KK Brandenburg Sprengel Neuruppin	Kostka, Ralf	L	Stellvertretung 1	Immobilienmakler
	KK Brandenburg Sprengel Neuruppin	Dr. Neugebauer, Volker	L	Stellvertretung 2	Militärhistoriker
78	KK Falkensee Sprengel Neuruppin	Heydolph, Peter	L	Mitglied	Verwaltungsangestellter i. R.
79	Ev. KK Havelberg-Pritzwalk* Sprengel Neuruppin	von Bieren, Heidi	L	Mitglied	Bankkauffrau
	Ev. KK Havelberg-Pritzwalk Sprengel Neuruppin	Babucke, Rudolf	L	Stellvertretung 1	(i.R.)
80	KK Kyritz-Wusterhausen* Sprengel Neuruppin	Kirsch, Christian	L	Mitglied	Diplom-Agraringenieur
	KK Kyritz-Wusterhausen Sprengel Neuruppin	Oschmann, Bärbel	L	Stellvertretung 1	Geschäftsführerin
81	Ev. KK Lehnin-Belzig* Sprengel Neuruppin	Sachse, Peter	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ev. KK Lehnin-Belzig Sprengel Neuruppin	Gestrich, Martin	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ev. KK Lehnin-Belzig Sprengel Neuruppin	Damus, Joachim	KM	Stellvertretung 2	Fachberater Kita
82	Ev. KK Nauen-Rathenow Sprengel Neuruppin	Dr. Metzner, Gabriele	Th	Mitglied	Pfarrerin
	Ev. KK Nauen-Rathenow Sprengel Neuruppin	Buchholz, Andreas	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ev. KK Nauen-Rathenow Sprengel Neuruppin	Tutzschke, Joachim	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
83	Ev. KK Nauen-Rathenow Sprengel Neuruppin	Tutzschke, Andreas	L	Mitglied	Metallbaumeister
	Ev. KK Nauen-Rathenow Sprengel Neuruppin	von der Hagen, Eberhard	L	Stellvertretung 1	Diakon i. R.

	<b>Entsendende</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>	<b>Struktur</b>	<b>Beruf</b>
	Ev. KK Nauen-Rathenow Sprengel Neuruppin	Tietz, Kerstin	L	Stellvertretung 2	Diplom-Bauingenieurin
84	KK Oranienburg Sprengel Neuruppin	Dr. Angladagis, Claudia	L	Mitglied	Zahnärztin
	KK Oranienburg Sprengel Neuruppin	Loth, Klaus	L	Stellvertretung 1	Kaufmännischer Angestellter
85	KK Perleberg-Wittenberge* Sprengel Neuruppin	Klehmet, Marie-Luise	Th	Mitglied	Pfarrerin
	KK Perleberg-Wittenberge Sprengel Neuruppin	Worch, Reinhard	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
86	KK Potsdam Sprengel Neuruppin	Wernick, Dörte	Th	Mitglied	Gemeindepädagogin
	KK Potsdam Sprengel Neuruppin	Seibt, Thomas	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	KK Potsdam Sprengel Neuruppin	Baaske, Hans-Georg	KM	Stellvertretung 2	Gemeindepädagoge
87	KK Potsdam Sprengel Neuruppin	Weyrauch, Horst-Dieter	L	Mitglied	Diplomingenieur
	KK Potsdam Sprengel Neuruppin	Preugschat, Joachim	L	Stellvertretung 1	Diplomingenieur/Informatik
	KK Potsdam Sprengel Neuruppin	Bauer, Bettina	L	Stellvertretung 2	Buchhändlerin/Bibliothekarin
88	Ev. KK Templin-Gransee Sprengel Neuruppin	Benndorf, Sabine	L	Mitglied	Mathematikerin/Hausfrau
	Ev. KK Templin-Gransee Sprengel Neuruppin	Gepel, Ronny	L	Stellvertretung 1	Angestellter
	Ev. KK Templin-Gransee Sprengel Neuruppin	Reitzenstein, Marianne	L	Stellvertretung 2	Industriekauffrau
89	Ev. KK Uckermark Sprengel Neuruppin	Becker, Falko	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ev. KK Uckermark Sprengel Neuruppin	Heise, Michael	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
90	Ev. KK Uckermark Sprengel Neuruppin	von Buch, Dietrich	L	Mitglied	Bergassessor
	Ev. KK Uckermark Sprengel Neuruppin	Freye, Luise	L	Stellvertretung 1	(Rentnerin)
91	Ev. KK Wittstock-Ruppin* Sprengel Neuruppin	Scheidacker, Stephan	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ev. KK Wittstock-Ruppin Sprengel Neuruppin	Heuer, Bernd	L	Stellvertretung 1	Angestellter im Schulamt
92	Reformierter Kirchenkreis	Dr. Anschütz, Kurt	L	Mitglied	Fundraiser/Theologe
	Reformierter Kirchenkreis	Dr. Wessel, Walter	L	Stellvertretung 1	Diplom-Mathematiker i. R.
	Reformierter Kirchenkreis	Manzer, Thomas	L	Stellvertretung 2	Amtsanwalt

**Bischöfin oder Bischof, Generalsuperintendentin oder Generalsuperintendent,  
Moderatorin oder Moderator**

Gemäß Artikel 72 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Grundordnung

93	qua Amt	Prof. Dr. Huber, Wolfgang	Th	Mitglied	Bischof
94	qua Amt	Passauer, Martin-Michael	Th	Mitglied	Generalsuperintendent
95	qua Amt	Asmus, Heilgard	Th	Mitglied	Generalsuperintendentin
96	qua Amt	Dr. Pietz, Hans-Wilhelm	Th	Mitglied	Generalsuperintendent Regionalbischof
97	qua Amt	Schulz, Hans-Ulrich	Th	Mitglied	Generalsuperintendent
98	qua Amt	Hachfeld, Tilman	Th	Mitglied	Geistlicher Moderator

**Präsidentin oder Präsident und Pröpstin oder Propst des Konsistoriums**

Gemäß Artikel 72 Abs. 1 Nr. 4 Grundordnung

99	qua Amt	Seeleemann, Ulrich	KM	Mitglied	Konsistorialpräsident
100	qua Amt	von Kirchbach, Friederike	Th	Mitglied	Pröpstin

**Superintendentinnen und Superintendents**

Gemäß Artikel 72 Abs. 1 Nr. 5 Grundordnung

101	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Barthen, Wolfgang	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Möckel, Matthias	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Kirchner, Martin	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
102	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Böhm, Isolde	Th	Mitglied	Pfarrerin
	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Schnell-Fechner, Gerlinde	Th	Stellvertretung 1	Pfarrerin
	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Beuster, Bernd	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
103	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Herpich, Roland	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Gülzow, Friedrich	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Telschow, Christoph	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
104	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Sommer, Harald	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Gutjahr, Eberhard	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
105	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Wittkopf, Lothar	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Berlin	Szymanski, Bernd	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
106	Ephorenkonvent Sprengel Cottbus	Voigt, Ulrike	Th	Mitglied	Pfarrerin
	Ephorenkonvent Sprengel Cottbus	Furian, Katharina	Th	Stellvertretung 1	Pfarrerin

	Ephorenkonvent Sprengel Cottbus	Moogk, Michael	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
107	Ephorenkonvent Sprengel Cottbus	Bruckhoff, Christoph	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Cottbus	Kühne, Roland	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Cottbus	Schürer-Behrmann, Frank	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
108	Ephorenkonvent Sprengel Görlitz	Vogel, Friedhart	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Görlitz	von Campenhausen, Johannes	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Görlitz	Spengler, Helmut-Andreas	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer
109	Ephorenkonvent Sprengel Neuruppin	Althausen, Bertram	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Neuruppin	Dr. Müller-Zetzsche, Reinhart	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Neuruppin	Beier, Cordula	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
110	Ephorenkonvent Sprengel Neuruppin	Lohmann, Heinz-Joachim	Th	Mitglied	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Neuruppin	Simon, Uwe	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Ephorenkonvent Sprengel Neuruppin	Furian, Hans-Georg	Th	Stellvertretung 2	Pfarrer

**Humboldt-Universität zu Berlin / Fachbereich Evangelische Theologie**  
Gemäß Artikel 72 Abs. 1 Nr. 6 Grundordnung

111	Humboldt-Universität	Prof. Dr. Schieder, Rolf	L	Mitglied	Theologieprofessor
-----	----------------------	--------------------------	---	----------	--------------------

**Berufene Mitglieder**  
Gemäß Artikel 72 Abs. 4 Grundordnung

112	Berufen Arbeitszweige Jugendarbeit	Minkner, Karsten	Th	Mitglied	Pfarrer
	Berufen Arbeitszweige Gemeindliche Arbeit mit Kindern	Döring, Roswitha	KM	Stellvertretung 1	Kreiskatechetin
	Berufen Arbeitszweige Studierendenseelsorge	Giehler, Beate	L	Stellvertretung 2	Studentin
113	Berufen Arbeitszweige Diakonisches Werk DWBO	Dr. Bookhagen, Rainer	Th	Mitglied	Pfarrer/Vorsteher
	Berufen Arbeitszweige Frauen- und Familienarbeit	Dr. Metternich, Ulrike	KM	Stellvertretung 1	Theol. Referentin
	Berufen Arbeitszweige Ausbildung für Pfarrdienst und Gemeindepädagogin	Albrecht, Heike-Regine	KM	Stellvertretung 2	Vikarin
114	Berufen Arbeitszweige Religionsunterricht	Seeber, Anna-Katharina	KM	Mitglied	Religionslehrerin/Beauftragte RU
	Berufen Arbeitszweige Berliner Missionswerk	Lockau, Jutta	L	Stellvertretung 1	Kirchmeisterin (Hausfrau)

	Berufen Arbeitszweige Gefängnisseelsorge	Join-Lambert, Margarete Charlotte	L	Stellvertretung 2	Vorsitzende des Beirats für Gefängnisseelsorge
115	Berufen Arbeitszweige Kirchenmusik	Dr. Kennel, Gunter	Th	Mitglied	Landeskirchenmusikdirektor
	Berufen Arbeitszweige Krankenhausseelsorge	Dr. Reich, Andreas	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer
	Berufen Arbeitszweige Spezialseelsorge	Rostalsky, Britta	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
116	Berufen Arbeitszweige Evangelische Schulen	Zacher, Marie-Rose	KM	Mitglied	Schulleiterin
	Berufen Arbeitszweige CVJM Landesverband SO	Paschke, Matthias	KM	Stellvertretung 1	Vorsitzender des Landesverbandes
	Berufen Arbeitszweige Missionarische Dienste	Deml-Groth, Barbara	Th	Stellvertretung 2	Pfarrerin
117	Berufen Arbeitszweige Bildungswerk	Kennert, Viola	Th	Mitglied	Pfarrerin
	Berufen Arbeitszweige Verein für Berliner Stadtmission	Zwick, Martin	KM	Stellvertretung 1	Ingenieur/Geschäftsführer
	Berufen Arbeitszweige Ausländerarbeit	Jung, Rüdiger	L	Stellvertretung 2	Rechtsanwalt
118	Berufen Sonstige Jugendvertreter	Dobler, Aron	L	Mitglied	Student
	Berufen Sonstige Jugendvertreter	Floß, Johannes	L	Stellvertretung 1	Student
	Berufen Sonstige Jugendvertreter	Heimann, Katharina	L	Stellvertretung 2	Studentin
119	Berufen Sonstige Jugendvertreter	Schatz, Thorsten	L	Mitglied	Student
	Berufen Sonstige Jugendvertreter	Griep, Thomas	L	Stellvertretung 1	Student
	Berufen Sonstige Jugendarbeit	Schneider, Ronny	L	Stellvertretung 2	Metallbauschlossler
120	Berufen Sonstige	Ausserfeld, Lutz	KM	Mitglied	Verwaltungsleiter
	Berufen Sonstige	Killisch, Mathilde	KM	Stellvertretung 1	Heimleiterin
	Berufen Sonstige	Hykel, Sabine	L	Stellvertretung 2	Diplom-Psychologin/Leiterin der Lebensberatung im Berliner Dom
121	Berufen Sonstige	Prof. Dr. Belling, Detlev W.	L	Mitglied	Univ.-Professor
	Berufen Sonstige	Dr. Meisner, Norbert	L	Stellvertretung 1	Senator a.D.
	Berufen Sonstige	Pohl, Wolfgang	L	Stellvertretung 2	Oberbürgermeister a.D.
122	Berufen Sonstige	Dr. Bergmann, Christine	L	Mitglied	Bundesministerin a.D.
	Berufen Sonstige	Dr. Schwaetzer, Irmgard	L	Stellvertretung 1	Bundesministerin a.D.
	Berufen Sonstige	Stachura, Renate	L	Stellvertretung 2	Diplom-Psychologin
123	Berufen Sonstige	Böer, Andreas	L	Mitglied	Bürgermeister
	Berufen Sonstige	Dr. Schulz, Hartmut	L	Stellvertretung 1	Physiker
	Berufen Sonstige	Dr. Brunke, Wilfried	L	Stellvertretung 2	Internist/Kardiologe
124	Berufen Sonstige	Fiedler, Jann	L	Mitglied	Rechtsanwalt und Notar
	Berufen Sonstige	Kratochwil, Beate	L	Stellvertretung 1	Diplom-Psychologin
	Berufen Sonstige	Wittig, Frank	L	Stellvertretung 2	Rechtsanwalt
125	Berufen Sonstige	Gothe, Petra	L	Mitglied	Geschäftsführerin Gesobau
	Berufen Sonstige	Patermann, Wolf-Dietrich	L	Stellvertretung 1	Senatsrat a.D.
	Berufen Sonstige	Schramm-Wekel, Luise	L	Stellvertretung 2	Ökonomin

126	Berufen Sonstige	Kaminski, Anneliese	L	Mitglied	Philologin/Redakteurin i.R.
	Berufen Sonstige	Nehls, Hermann	L	Stellvertretung 1	Referatsleiter DGB
	Berufen Sonstige	Weiß, Christhard	L	Stellvertretung 2	Richter
127	Berufen Sonstige	Dr. Markert-Wizisla, Christiane	Th	Mitglied	Pfarrerin
	Berufen Sonstige	Filker, Hans-Georg	Th	Stellvertretung 1	Pfarrer/Direktor
	Berufen Sonstige	N.N.		Stellvertretung 2	
128	Berufen Sonstige	von der Marwitz, Hans-Georg	L	Mitglied	Landwirt
	Berufen Sonstige	Kannenberg, Thomas	L	Stellvertretung 1	Schüler
	Berufen Sonstige	Bauer, Johann-Peter	L	Stellvertretung 2	Jurist/Ministerialdirigent
129	Berufen Sonstige	Mietke, Guido	L	Mitglied	Dachdecker
	Berufen Sonstige	Dr. Rosenberg, Elisabeth	L	Stellvertretung 1	Ärztin
	Berufen Sonstige	Bahnemann, Edda	L	Stellvertretung 2	
130	Berufen Sonstige	Schubert, Manfred	L	Mitglied	Geschäftsführer
	Berufen Sonstige	Kinne, Matthias	KM	Stellvertretung 1	Geschäftsführer DW
	Berufen Sonstige	Steffenhagen, Doris	L	Stellvertretung 2	Krankenschwester
131	Berufen Sonstige	Ullmann, Elke	L	Mitglied	Krankenschwester
	Berufen Sonstige	Lode, Marianne	KM	Stellvertretung 1	Katechetin
	Berufen Sonstige	Kuhtz, Jutta	L	Stellvertretung 2	Mitarbeiterin der Stadtverwaltung

Die Landessynode hat in ihrer vom 19. bis 21. Januar 2006 abgehaltenen ersten Tagung die ihr aufgetragenen und fälligen Wahlen durchgeführt und Ständige Ausschüsse und Gremien gebildet.

Zum **Präses** ist gewählt:

Andreas Böer

Zum **Stellvertreter** / zur **Stellvertreterin** des Präses (Vizepräses) sind gewählt:

Eckhard Klumb

Renate Nowotnick

Zum **Schriftführer** / zur **Schriftführerin** sind gewählt:

Jürgen Israel

Sabine Benndorf

Der Präses, die Vizepräses und die Schriftführer bilden zusammen das Präsidium.

Dem neugewählten **Ältestenrat** gehören die nachstehend genannten Personen an:

Gottfried Brezger

Dr. Claudia Ludwig

Ralf Nordhauß

Dietrich von Buch

Dr. Gabriele Metzner

Peter Sachse

Dem Ältestenrat gehören ferner die Mitglieder des Präsidiums an:

Andreas Böer, Eckhard Klumb, Renate Nowotnick, Jürgen Israel und Sabine Benndorf.



Der neugewählten **Kirchenleitung** gehören die nachstehend genannten Personen an:  
(Der Stern bezeichnet die geborenen Mitglieder der Kirchenleitung)

* Dr. Wolfgang Huber Vorsitzender der Kirchenleitung Bischof, Ratsvorsitzender der EK Berlin	* Hans-Ulrich Schulz Generalsuperintendent des Sprengels Neuruppin Potsdam	Hans-Georg von der Marwitz Friedersdorf
* Andreas Böer Stellvertretender Vorsitzender der Kirchenleitung Präses der Landessynode Reichenbach/OL	* Heilgard Asmus Generalsuperintendent des Sprengels Cottbus Cottbus	Detlef Postel Berlin
Dr. Christine Bergmann 2. stellvertretende Vorsitzende der Kirchenleitung Berlin	* Dr. Hans-Wilhelm Pietz Generalsuperintendent/Regionalbischof des Sprengels Görlitz Görlitz	Petra Schreiber Müncheberg
Reinhard Locke 3. stellvertretender Vorsitzender der Kirchenleitung Berlin	Prof. Dr. Detlev W. Belling Stahnsdorf/OT Güterfelde	Anna-Katharina Seeber Berlin
* Ulrich Seeleemann Präsident des Konsistoriums Berlin	Jann Fiedler Berlin	Ulrike Voigt Schlepzig
* Friederike von Kirchbach Pröpstin des Konsistoriums Berlin	Anneliese Kaminski Berlin	
* Martin-Michael Passauer Generalsuperintendent des Sprengels Berlin Berlin	Josef Keil Bernau	

#### Ständige Ausschüsse

A u s s c h u s s	V o r s i t z
<b>Gemeinde und Diakonie</b>	Dr. Rainer Bookhagen
<b>Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung</b>	Uwe Meinhold
<b>Haushalt/Finanzen</b>	Petra Gothe

Der Haushaltsausschuss hat in eigener Verantwortung einen Unterausschuss Rechnungsprüfung gewählt.  
Zu dessen Vorsitzenden ist Lutz Ausserfeld gewählt worden.

<b>Kinder, Jugend und Bildung</b>	Marie-Rose Zacher
<b>Kollekten</b>	Isolde Böhm
<b>Ökumene, Weltmission und Kirchlicher Entwicklungsdienst</b>	Christoph Bruckhoff
<b>Ordnung</b>	Harald Sommer
<b>Theologie, Liturgie und Kirchenmusik</b>	Viola Kennert

In das **Bischofswahlkollegium** sind gewählt:

**Hauptamtliche kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

<b>Mitglied</b>	<b>1. Stellvertreter/in</b>	<b>2. Stellvertreter/in</b>
<b>Ordinierte Theologen/Theologinnen</b>		
Frank Gehrmann	Dr. Gunter Kennel	Andreas Fünfstück
Viola Kennert	Dr. Gabriele Metzner	Dr. Christiane Markert-Wizisla
<b>Sonstige berufliche kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen</b>		
Lutz Ausserfeld	Johannes Brüggemann	Veronika Hahmann
Ralf Nordhauß	Bernd Buzalla	Katharina Heinisch
Dr. Reinhard Richter	Marion Dietrich	Evelies Langhoff
Marie-Rose Zacher	Edda Straakholder	
<b>Nicht bei kirchlichen Körperschaften, Einrichtungen oder Werken beruflich Tätige</b>		
Heidi von Bieren	Dorothee Ball-Ereku	Gotthard Gaertner
Jürgen Israel	Stefan Dachsels	Christhard George
Uwe Meinhold	Sabine Dasler	Angelika von Lochow
Dirk Nasdala	Siegfried Schmidt	Guido Mietke
Dagmar Seidlitz	Anneliese Selge	Manfred Schubert
Elke Ullmann	Prof. Dr. Joachim Wagner	Horst-Dieter Weyrauch

---

In das **Kollegium des Theologischen Prüfungsamtes** sind gewählt:

Isolde B ö h m

Stephan S c h e i d a c k e r

In die **Ausbildungskonferenz** ist gewählt:

Stefan D a c h s e l

In den **Beirat für offene Altenarbeit in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz** ist gewählt:

Dagmar S e i d l i t z



